

Machen Forscher Fehler?: Automatisierte Überprüfung von Evaluationsergebnissen in wissenschaftlichen Veröffentlichungen

Auch Forscher können Fehler machen und wissenschaftliche Veröffentlichungen können somit ebenso mit einer gewissen Fehlerhaftigkeit belastet sein. Da auch der Prozess des Peer-Reviews von Menschen durchgeführt wird und zumeist unter großem Zeitdruck stattfindet, finden sich immer wieder Fehler in veröffentlichten Arbeiten. Viele dieser Fehler wie Verfahrensfehler oder falsche Erläuterungen lassen sich ohne explizites Wissen nicht finden. Aber in den Evaluationsergebnissen und gerade im Bereich standardisierter Metriken können Fehler aufgedeckt werden.

Im Rahmen dieses "Praxis der Forschung"-Themas soll evaluiert werden, inwieweit und für welche Metriken eine solche Überprüfung automatisiert durchgeführt werden kann. Hierzu sollen zunächst für ausgewählte Konferenzbände/Zeitschriften überprüfbare Metriken gefunden werden. Beispielsweise lässt sich das F-Maß aus den ggf. gegebenen Werten für Präzision (engl. *precision*) und Ausbeute (engl. *recall*) errechnen.

Daraufhin soll ein Werkzeug entwickelt werden, das Evaluationsergebnisse automatisiert aus PDF-Dateien ausliest und entsprechend auf Plausibilität überprüft. Mithilfe dieses Werkzeugs soll abschließend eine Studie durchgeführt werden, die fehlerhafte Arbeiten in den ausgewählten Konferenzbänden/Zeitschriften aufdeckt.

Ziel dieser Arbeit ist es, in Zukunft solche Fehler vermeidbarer zu machen und somit die generelle Qualität wissenschaftlicher Veröffentlichungen zu steigern.